



**Hand in Hand**

Perinatales Präventionsnetz  
im Rhein-Neckar-Kreis

Wir stärken junge Familien:

## **Verantwortungsgemeinschaft Jugendhilfe und Psychiatrie**

Multiprofessionelles Kompetenznetz zur Unterstützung  
psychisch belasteter und jugendlicher Mütter  
und deren Kinder nach der Geburt



Aktueller Stand des Präventionsnetzes:

- **Runde Tische** wurden eingerichtet, bei denen sich Vertreter einer jeden Berufsgruppe an den geburtshilflichen Stationen der Kreiskrankenhäuser Schwetzingen und Sinsheim treffen, um mit ihrer Fachkompetenz das Netzwerk zu unterstützen.
- Ein **Fortbildungscurriculum** hat begonnen, in dem Hebammen und Jugendhelfemitarbeiter gemeinsam sich in relevanten perinatalen und psychosozialen Themen qualifizieren.
- Zwei **zertifizierte Fortbildungen für Ärzte** und Psychotherapeuten zu postpartalen psychischen Erkrankungen haben stattgefunden.
- Ein **Gesprächsleitfaden** für die Erhebung der psychosozialen Situation der Mütter wurde entwickelt.
- Ein Selbstbeurteilungsfragebogen zur Erhebung mütterlicher Depressivität und Angst (Befindlichkeitsbogen **EPDS**) steht zur Verfügung. Eine **Merkmalsliste** zur Beobachtung von psychotischem Verhalten und Mutter-Kind-Beziehungsstörungen wurde erstellt.

Hebammen und Mitarbeiter der geburtshilflichen Abteilung der Krankenhäuser Sinsheim und Schwetzingen beginnen jetzt mit der routinemäßigen Erhebung der psychosozialen Belastungen der Mütter.

Falls psychosoziale Belastungen vorhanden sind, auf die Sie in der Weiterbetreuung der Mutter achten wollen, werden Sie mit Einverständnis der Mutter hierüber benachrichtigt (Arztbrief, Telefonat, Aufkleber Hand in Hand im Mutterpass/Kinderheft).

Bei Müttern **mit psychosozialer Belastung**, empfehlen wir jeweils

- **drei Wochen postpartum**,
- **drei Monate postpartum** und
- **sechs Monate postpartum**

die Selbstbeurteilungsbogen EPDS und eine Verhaltensbeobachtung entsprechend der Merkmalsliste durchzuführen.

Eine besonders gute Gelegenheit hierzu hat die Nachsorgehebamme und der Kinderarzt bei den U-Untersuchungen.

In der Region Sinsheim, Weinheim und Schwetzingen haben sich erste psychiatrisch/psychotherapeutische und kinderärztliche Praxen dem Netzwerk angeschlossen, bei denen sich Patientinnen unter dem Stichwort *Hand in Hand* anmelden können.



Kontakte:

Dipl.-Soz.Päd. Susanne Keppler

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Jugendamt  
Kurfürstenanlage 38-40  
69115 Heidelberg  
06221-5221510  
susanne.keppler@rhein-neckar-  
kreis.de

Dipl.-Psych. Erika Hohm

PZN Wiesloch  
Mutter-Kind-Station Haus 43  
Heidelberger Straße 1a  
69168 Wiesloch  
06222-552079  
erika.hohm@pzn-wiesloch.de

Dr. med. Elke Wild

PZN Wiesloch  
Mutter-Kind-Station Haus 43  
Heidelberger Straße 1a  
69168 Wiesloch  
06222-552770  
elke.wild@pzn-wiesloch.de

